

Protokoll Schwimmausschuss

Landesschwimmverband Mecklenburg-Vorpommern

Datum: 16.11.2024 (Pause MV-Cup Finale)
Versammlungsraum HanseDom Stralsund

Teilnehmer: Stefan Faulenbach (Schwimmwart SV-MV/ PSV Stralsund e.V.),
Andreas Feldmann (Vizepräsident SVMV),
Maik Michalski (SC Empor Rostock 2000 e.V.),
Sara Grose (PSV Anklamer Peenerobben e.V.),
Patrick Grose (PSV Anklamer Peenerobben e.V.),
Manja Rott (PSV Schwerin e.V.),
Anne Engwer (TSV Schwerin e.V.),
Jörg Küster (HSG-Uni Greifswald e.V.),
Susanne Junker (NSSV Delphin Neubrandenburg e.V.)
Andreas Hunger (Landesnachwuchstrainer SVMV / SV Olympia Rostock e.V.)

Protokoll: Stefan Faulenbach

Stefan Faulenbach eröffnet den ersten Schwimmausschuss der Saison 2024/2025, bedankt sich für die Anwesenheit der Beteiligten.

TOP 1: Letzte Absprachen zu den Länderkämpfen

Stefan Faulenbach führt zu den diesjährigen Länderkämpfen aus, begründet warum es beim neuen Nachwuchsländerkampf eine so hohe Belastung, fünf Einzelstarts, für die Aktiven gibt. Als die Geschäftsstelle, Anfang des Jahres die Jugendherberge buchte, stand die Ausschreibung in der jetzigen Fassung noch nicht. Aus diesem Grund wurden Unterkünfte für vier Aktive pro Altersklasse gebucht. Mit der Verständigung der Landesgruppen mit dem DSV zur Vereinheitlichung des Nachwuchsländerkampfes wurden nicht nur die Altersklassen / Jahrgänge angepasst, sondern auch die Streckenfolge so erweitert, dass pro Jahrgang und Geschlecht jetzt 20 Starts in die Mannschaftswertung einfließen werden. Um die Berufenen bei diesem Ländervergleich nun nicht zu überfordern, werden zukünftig wahrscheinlich sechs Aktive pro Jahrgang und Geschlecht notwendig. Diese finanziellen Mehraufwendungen waren in diesem Haushaltsjahr nicht vorgesehen. Für das kommende Jahr wird entsprechend geplant. Stefan Faulenbach schlägt vor, dass eventuell die Fahrkosten in den kommenden Jahren von den Vereinen getragen werden, um den Verband zu entlasten. Andreas Feldmann trägt vor, dass dies nicht nötig sein wird, wenn a: alle Vereine ihrer Meldepflicht bei den Mitgliedern voll umfänglich nachkommen und b: der Verband durch das Ausrichten von Großveranstaltungen für den DSV und NSV (Freiwassermeisterschaften) bestrebt ist, finanzielle Defizite, die sich aus dem nicht korrekten Melden einiger Verein ergeben, auszugleichen, um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können. Dies beinhaltet auch, die finanzielle Absicherung der Länderkämpfe.

Zu den anstehenden Länderkämpfen am 23.11. und am 23. Und 24.11. in Berlin gibt es keine konkreten Nachfragen mehr. An dieser Stelle sei erinnert, dass alle Teilnehmenden die FRIDA-App benötigen, um die Anwesenheit in der Schwimmhalle dokumentieren zu können. Die Ablaufpläne liegen den Vereinen vor.

TOP 2: Terminierung der Wettkämpfe im zweiten Halbjahr

Stefan Faulenbach gibt im Auftrag des SV Olympia Rostock bekannt, dass der OSPA-Ostseecup am 01.03.2025 zurückgezogen wird. Hintergrund ist das Ausrichten des 1. Schneider-Pokals durch den SC Empor Rostock zwei Wochen später am 15./16.03.2024. Durch ein ähnliches Streckenprogramm würden beide Vereine wahrscheinlich um Meldungen konkurrieren, so dass sich der SV Olympia entscheidet von der Ausrichtung des OSPA-Ostseecups zurückzutreten. Einen möglichen Ausweichtermin im Interesse der Vereine hat der Verein nicht angenommen. Jörg Küster bedauert diese neue Terminierung, da Mitte März für viele Verein andere Langbahnwettkämpfe interessant sind und die neue Situation eine Planungsänderung zu Folge haben wird. Maik Michalski erläutert den gewählten Termin, es gibt in der Neptunschwimmhalle derzeit einen massiven Termindruck, so dass nur das Wochenende für den Schneider-Pokal blieb. Der Druck auf die Halle führt auch zu einer Verlegung des Kinderwettkampfes des SC Empor Rostock, siehe Übersicht.

Folgende Wettkampfveranstaltungen wurden terminiert:

11.01.2025	12-Stundenschwimmen	Rostock	25m	Hanse SV Rostock
12.01.2025	Landesvielseitigkeitstest	Rostock	25m	SVMV
25.01.2025	Winterschwimmfest	Stralsund	25m	PSV Stralsund
22.02.2025	Kinderwettkampf	Rostock	25m	Empor Rostock
08./09.03.2025	Talente-Cup *	Rostock	25m	SVMV
15./16.03.2025	Schneider-Pokal	Rostock	50m	Empor Rostock
04.-06.04.2025	Landesmeisterschaften	Rostock	50m	SVMV / VBRS
03./04.05.2025	Internationales Schwimmfest	Stralsund	25m	PSV Stralsund
16.-18.05.2025	Norddeutsche Meisterschaften	Hannover	50m	NSV
24./25.05.2025	Norddeutsche SMK	Bremen	50m	NSV
06.-08.06.2025	Deutsche Meisterschaften SMK	n.n.	50m	DSV
13.-18.06.2025	Deutsche Jahrgangmeisterschaften	Berlin	50m	DSV
26.-29.06.2025	Deutsche Freiwassermeisterschaften	Rostock	FW	SVMV / DSV
12.07.2025	Landespokal	Rostock	50m	SVMV
19.07.2025	Olympiaschwimmfest	Rostock	25m	Olympia Rostock
23./24.08.2025	NDM und Masters DM Freiwasser	Rostock	FW	SVMV / NSV

*Termin noch nicht verbindlich, da es von der Schwimmhalle Rostock noch keine Bestätigung gibt. Änderung möglich

Andreas Feldmann verweist auf die guten Erfahrungen, die sich aus der Ausrichtung der Norddeutschen Freiwassermeisterschaften in diesem Jahr ergaben. Diese Resonanz führten zur Anfrage auch in diesem Jahr Freiwassermeisterschaften auszurichten. Beide Meisterschaften werden wie in diesem Jahr im IGA-Park stattfinden. Andreas Feldmann wirbt für die Teilnahme der Vereine unseres Verbandes.

TOP 3: Erläuterungen zu den Kadernominierungen

Stefan Faulenbach entschuldigt sich bei den Vereinen, dass es durch das späte Veröffentlichen der Kadernormen für den Verbandskader in diesem Jahr bei einigen Vereinen zu Irritationen kam. Nichts liegt der sportlichen Leitung ferner als falsche Hoffnungen bei Aktiven zu wecken. In dieser Saison werden die Normen deutlich früher veröffentlicht, so dass alle meldenden Vereine frühzeitig mit ihren Aktiven die geforderten Zeiten und die daraus resultierenden Punkte besprechen können. Eine Anfrage der Anklamer Peenerobben, die Nominierung in einer Videokonferenz noch einmal vorzustellen, wird von der Mehrheit der Anwesenden nicht gewünscht. Stefan Faulenbach bietet an, allen Vereinen zu helfen, wenn es bei der Beantragung im Sommer Schwierigkeiten geben sollte. Der Landesnachwuchstrainer wird beauftragt die kommenden Normen schnellstmöglich, spätestens bis Ende des Jahres zu veröffentlichen.

TOP 4: Personelles

Andreas Feldmann erläutert, warum die Stelle des Landesnachwuchstrainers zum neuen Jahr ausgeschrieben und die Ausschreibung auf der Verbandsseite veröffentlicht ist. Die Anstellung von Andreas Hunger ist befristet bis zum 31.12.2024. Sie richtet sich nach dem aktuellen Olympiazzyklus, entsprechende Förderungen enden zum Jahresende. Neue Förderungen zur Finanzierung einer Landesnachwuchstrainerstelle werden erst beim Landessporttag am 23.11.2024 beschlossen. Es gibt positive Signale, aber noch keine hundertprozentige Zuwendung. Von daher ist die Stelle ausgeschrieben und wird entsprechend der Bewerberlage, bei positivem Bescheid, neu besetzt. Die Stelle muss auch neu ausgeschrieben werden und darf nicht einfach auf Andreas Hunger übergehen, weil andere Interessenten sonst juristisch gegen diese Praxis vorgehen könnten. Da es sich um eine öffentlich geförderte Stelle handelt, ist der Landesschwimmverband darüber hinaus zur Transparenz verpflichtet. Stefan Faulenbach ergänzt, dass die Stelle auch nur auf der Verbandsseite veröffentlicht wurde, um den möglichen Bewerberkreis klein zu halten.

TOP 5: Sonstiges

Aus dem Schwimmausschuss heraus ergeben sich Irritationen über die anstehende Trainer-C Ausbildung im kommenden Jahr. Für Stefan Faulenbach ist es schwierig die Durchführung von der Bereitschaft der Vereine, Dozenten zu stellen abhängig zu machen. Jörg Küster zeigt sich verwundert, dass nicht alle A-Lizenz Inhaber im Verband vom Lehrwart angeschrieben wurden, welchen Beitrag sie eventuell leisten könnten. Manja Rott gibt an, dass es bereits konkrete Absprachen zwischen Jonas Jagdmann und Heike Thielmann aus Schwerin gibt, Inhalte der Ausbildung zu übernehmen. Andreas Feldmann verspricht sich der Sache anzunehmen. Alle Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass es schnell eine Transparenz darüber geben sollte, welche Inhalte, die elementar für die Ausbildung sind, noch besetzt werden müssen, um mögliche Referenten in den Vereinen finden zu können.

Alle Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass nach Jahren ohne Ausbildung dringend wieder eine Trainer-C Ausbildung stattfinden muss, um mögliche Trainernachwuchs für die Vereine und den Verband zu finden.

Nachtrag: Es handelt sich um ein Gedächtnisprotokoll. Inhalte wurden den entsprechenden Tagesordnungspunkten zugeordnet.